

Eltern-Informationen Februar 2016/2017

Liebe Eltern,

wir hoffen, Sie und Ihre Kinder hatten gute Beratungsgespräche zusammen mit den Lernberater*innen. Wir selber haben die Gespräche als äußerst inspirierend und zielführend erlebt und waren (und sind noch immer) von den Kindern beeindruckt, die oft sehr genau sagen konnten, was sie mögen und was sie (zusätzlich) brauchen, um sich in der Schule wohl zu fühlen und erfolgreich zu lernen.

Ein weiteres Stück Zuhause



Was lange währt, wird endlich gut: Carina hat mit einigen Kindern unsere neuen Schuhregale zusammengebaut und aufgestellt. Nun hat jedes Kind sein Fach – und wir freuen uns alle, dass wir nie mehr unsere Puschen und Schuhe suchen müssen ;-)

Ein Stück weit Orientierung

In den Beratungsgesprächen haben einige Kinder den Wunsch geäußert, „so etwas Ähnliches wie einen Wochenplan“ zu bekommen, das ihnen dabei hilft, Übersicht zu schaffen über mögliche Lernangebote und –ziele und so deine Möglichkeit schafft, ihr Lernen besser in die eigenen Hände zu nehmen. Mit den ersten Kindern sind wir nun dran, solche Lernpläne zu entwerfen und sie mit ihnen abzustimmen. Diesem Thema sind dann unter anderem auch die pädagogischen Tage Anfangs März gewidmet.

Ein Stück mehr Angebote



Nach wie vor gibt es an der Peter Gläsel Schule keinen nach Fächern gegliederten Stundenplan. Um den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich entlang des Tagesverlaufs besser zu orientieren, sind wir dran unsere zeitlichen und inhaltlichen Angebote anzupassen und vor allem für die Kinder deutlich sichtbarer zu machen. So wird es neben den in den üblichen Lerngruppen stattfindenden Werkstätten (z.B. Religion und Verantwortung) auch ein sogenanntes Atelierangebot geben, das sich die Kinder

weitgehend individuell zusammenstellen können, wobei es dabei dann, unter anderem bedingt durch die personelle Situation, auch zeitliche Fixpunkte zu beachten gibt. Als Beispiel: Von den Ateliersangeboten Musik mit Trommeln, Experimentieren mit der Kugelbahn, Mathe-Lernspiele mit Karten, Lesen und Schreiben mit Streichholzschachteln usw. können die Kinder je eines wählen und sich beispielsweise in der vorgegebenen Zeit von 11 – 12 damit beschäftigen. Auch diese Strukturen werden wir insbesondere an unseren Pädagogischen Tagen Anfangs März weiter konkretisieren.

von



Ein großes Stück Unterstützung

Vielen Dank an der Stelle an all die Eltern, die uns und die Kinder unterstützen und uns auch immer wieder tolle Impulse geben. Speziell denke ich da an diejenigen Eltern mit ihren Lese-, Musik- und anderen Beiträgen am Freitagnachmittag, aber auch an die Unterstützung während dem Mittagessen in der Mensa und insbesondere auch die Betreuung am kommenden Donnerstag, wenn wiederum Gesamtteambesprechung ist. Wegen der besonderen Betreuungssituation können Sie ihr Kind durchaus auch schon vor dem Mittagessen abholen – das sollten Sie uns aber bis Montag mitteilen, damit wir entsprechend weniger Essen einplanen können.

Und noch ein großes Stück Zuhause

Unsere Schule zeichnet sich durch viele Besonderheiten aus. Bei allem was wir vorhaben, steht die Beteiligung der Kinder immer im Vordergrund. Gemeinsam mit den Kindern schaffen wir jeden Tag neue Möglichkeiten, sich an der Gestaltung der Lernprozesse und der ganzen Schule zu beteiligen. Die Grundlage dafür ist die Begeisterung für das Lernen. Lernen in PRRITTI bedeutet, eigene Lernwege zu finden, die immer mit eigenen Erfahrungen verknüpft sind. Lesen, Schreiben und Rechnen werden in unserer Schule zunehmend mit den eigenen Lernerfahrungen verbunden. Das heißt auch, dass jedes Kind sein eigenes Lerntempo hat und seine eigenen Interessen verfolgen kann. Wir unterstützen diese komplexen Lernvorgänge jeden Tag mit großer Begeisterung und mit dem Wissen darüber, wie wir jedes Kind am besten unterstützen können.

Vor diesem Hintergrund ist es uns allen wichtig, dass die Kinder sich in der Peter Gläsel Schule wirklich zu Hause fühlen können. Es wird in den nächsten Monaten und Jahren eine Herausforderung sein,

diesem Zuhause eine Gestalt zu geben. Dazu gehören alle Aspekte, die wir auch von unserem eigenen Zuhause kennen. Wie richten wir uns ein? Was brauchen wir? Wieviel kostet es? Wie soll der Garten aussehen, wenn wir einen haben? Das Schuhregal ist ebenso wichtig, wie die Möglichkeit toben zu können, der Wunsch nach Gemütlichkeit, Ruhe und die Chance, sich zurückziehen zu können ebenso. Womit wollen wir spielen? Welche Farben sollen uns umgeben? Was können wir selber machen, wo brauchen wir professionelle Hilfe?

Wir werden mit den Kindern all diese Dinge ausfindig machen. Wir werden mit den Kindern Kosten berechnen, den Wert von Dingen feststellen. Wir lernen mit einem Budget zu planen. Wir lernen Träume von realisierbaren Dingen zu unterscheiden. Genauso werden die Fragen behandelt, was wir schnell brauchen und womit wir uns noch Zeit lassen können.

Inzwischen haben wir mit den Kindern auf vielen Ebenen an diesem Thema gearbeitet. Wir haben über Menschen gesprochen, die kein Zuhause mehr haben, wir haben Theater zu den Kinderrechten gespielt und vieles mehr. Konkret zur Schule haben wir über die Streichholzschachteln hin zu den Wohnungen in den großen Kartons, die Kinder ihre eigenen Fantasien umsetzen lassen. Jetzt sind wir in einem weiteren Schritt dazu übergegangen, reale Dinge für die Schule zu planen. Die Kinder haben in einer Ideenphase, ihre Kritiken und Wünsche für die Umsetzung des Themas Zuhause festgehalten. Auch die Lernbegleiter werden eine Ideensammlung zu diesem Thema, vor allem im Hinblick auf die räumliche Erweiterung ab kommendem Sommer, durchführen. Und wir haben schon angefangen zu bauen. Peter, unser Hausmeister, hat nach den Vorstellungen der Kinder und mit den Kindern ein Podest gebaut sowie Sitzgelegenheiten, die auch als Regale oder Tische genutzt werden.

Bei der letzten Schulgemeinde haben wir das Thema Zuhause angesprochen

An dieser Stelle möchten wir Sie, liebe Eltern genauso einbinden und Sie bitten, Ihre Ideen ebenfalls einzubringen. Damit wir in der nächsten Zeit sichtbare Schritte in der Umsetzung machen können, schlagen wir vor, im März verstärkt die Ideen zum Thema Zuhause gemeinsam mit Ihnen umsetzen zu wollen. Das heißt: Wer von Ihnen in der Lage ist, sich einbringen zu wollen und zu können, ist herzlich eingeladen, sich gedanklich und oder ganz praktisch zu beteiligen. Dazu hat Ihnen Josef Köhler vor einigen Tagen eine Mail mit einer Vorlage geschickt. Diese dient dazu, zu sammeln, wie Sie uns und insbesondere die Ideen der Kinder unterstützen können. Wir freuen uns über jeden Beitrag :-)

Ein Stück gelebte Community

Ganz im Sinne von „Für gute Bildung braucht ein Kind ein Dorf“ freuen wir uns nicht nur beim Zuhause-Thema auf die rege Mitarbeit unserer Eltern. Auch das sich Einbringen in unseren Gremien (Förderverein, Spurgruppe, Schulgemeinde) ist aus unserer Sicht sehr wertvoll und kommt schlussendlich auch den Kindern zu Gute.

Das an unserer letzten Schulgemeindeversammlung vom 7. Februar verfasste Protokoll liegt als Anhang ebenfalls dieser Mail bei. Danke an Sandra Spitzer!

Ein Stück Begleitung und ein Stückchen Abschied

Anlässlich unserer Schulgemeinde habe ich Sie darauf hingewiesen, dass es im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung einen personellen Wechsel gibt. Birgit Hüpping führt Julia Hökes Aufgaben während ihrer Zeit des Mutterschutzes weiter. Die beiden haben sich zusammengesetzt und einen entsprechenden Infobrief an die Eltern verfasst. Sie finden ihn hier:

Infobrief: Aktueller Stand und personeller Wechsel in der wissenschaftlichen Begleitung der Peter Gläsel Schule

Liebe Eltern der Peter Gläsel Schule!

Wie Sie wissen, begleitet der Arbeitsbereich Grundschulpädagogik und Frühe Bildung der Universität Paderborn (Leitung: Prof. Dr. Petra Büker) die Pilotphase der Peter Gläsel Schule wissenschaftlich.

Aufgaben und Ziele

Unsere Aufgabe ist es, zu erforschen, welche Bausteine des pädagogischen Konzepts der Peter Gläsel Schule vor allem aus Sicht der Kinder

- *für das Gelingen von Bildung und Beteiligung von besonderer Bedeutung sind,*
- *wie Bildungsprozesse besonders gut angeregt werden können und*
- *welche Wünsche die Kinder in Bezug auf ihre aktuelle Situation in der Schule haben.*

Dazu beobachten wir regelmäßig den Schulalltag und befragen die Kinder des ersten Jahrgangs (jetzige Klasse 2) einmal im Jahr. Parallel dazu nehmen wir an Teamsitzungen und Pädagogischen Tagen teil, um die Entwicklung der Schule zu unterstützen. Basis für diese Zusammenarbeit ist ein hohes Maß an gegenseitigem Vertrauen zwischen dem pädagogischen Team, uns als Wissenschaftlern, den Kindern und auch Ihnen als Eltern. Wie groß dieses Vertrauen gerade von Ihnen ist, wurde uns im letzten Sommer besonders deutlich, als alle Eltern des ersten Jahrgangs dazu einwilligten, dass Ihre Kinder an unserer Schulbegehung teilnehmen durften, die wir zudem auf Video aufgezeichnet haben.

Erste Ergebnisse

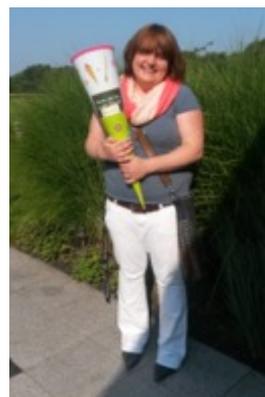
Mittlerweile liegen erste Ergebnisse unserer Arbeit vor. Wichtige Themen im Lauf des ersten Schuljahrs waren vor allem der Blick auf das Wohlbefinden und Ankommen der 13 Kinder in der Schule, auf die Gestaltung von Strukturen und Organisationsabläufen und die große Frage nach Möglichkeiten der Mitbeteiligung der Kinder an für sie zentralen Themen. In den Befragungen der Kinder wurde deutlich,

- *dass sich alle Kinder zum Zeitpunkt der Befragung in der Peter Gläsel Schule wohl fühlen,*
- *gern zur Schule gehen und positive, wertschätzende Beziehungen zu den Erwachsenen und den anderen Kindern ihrer Klasse entwickelt haben.*
- *Gleichzeitig haben wir im Team immer wieder über die Balance zwischen Freiräumen und selbstbestimmter Zeit einerseits und notwendiger Orientierung und Unterstützung der Kinder durch die professionellen Akteure andererseits diskutiert.*
- *So entstand zum Beispiel die Idee für die Wochenübersicht, die für die Kinder transparent macht, welche Werkstätten und Angebote an den einzelnen Tagen geplant sind und*
- *wann Zeiten für Freiarbeit und individuelles Lernen zur Verfügung stehen.*

Personeller Wechsel

Bislang wurde die wissenschaftliche Begleitung der Peter Gläsel Schule im alltäglichen Miteinander von Dr. Julia Höke gestaltet:

Die meisten Eltern kennen mich von der Einschulungsfeier 2015, Elternabenden, dem Tag der offenen Tür oder durch Begegnungen während der Abholzeiten. Vielleicht wissen Sie mittlerweile schon von Ihrem Kind, dass ich die Begleitung leider nicht weiterführen kann – ich bekomme im April ein Baby und verabschiede mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge von meiner Arbeit in Detmold. Natürlich freue ich mich sehr auf mein zweites Kind, aber ich habe die Zeit an der Peter Gläsel Schule und insbesondere das Zusammensein mit Ihren Kindern immer sehr genossen und viele beeindruckende, lustige und rührende Situationen erlebt. Ich bedanke mich herzlich für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen und freue mich sehr, dass wir meine „Wunschkandidatin“ für die Vertretung und Nachfolge in der Wissenschaftlichen Begleitung der Peter Gläsel Schule gewinnen konnten!



Ab Februar 2017 übernimmt Dr. Birgit Hüpping die Wissenschaftliche Begleitung der Peter Gläsel Schule:

Aus der Außenperspektive habe ich mit hohem Interesse schon länger die Zielsetzung und den Aufbau der Peter-Gläsel-Schule verfolgt. Daher freut es mich jetzt sehr, den Staffelstab von meiner Kollegin Julia Höke übernehmen zu dürfen und in den Austausch mit den Kindern und dem Team eintauchen zu können. Kurz zu meiner Person: Ich bin ausgebildete Grundschullehrerin und war im Grund- und Hauptschulbereich tätig. Seit 2009 arbeite ich als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn und habe bei Frau Prof. Dr. Petra Büker im Arbeitsbereich Grundschulpädagogik und Frühe Bildung promoviert. Ich freue mich sehr, Ihre Kinder in der nächsten Zeit besser kennen zu lernen. Am Tag der offenen Tür und beim Treffen der Schulgemeinde wird es bestimmt Gelegenheit geben, dass ich auch mit Ihnen persönlich ins Gespräch komme.

Aktuelle Planung und Ausblick

Vor den Sommerferien steht die zweite Kinderbefragung an, um die Perspektiven der Kinder in die Schulentwicklung einfließen lassen zu können. Dazu erhalten Sie als Eltern von uns noch separate Informationen und auch wieder eine Einwilligungserklärung. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung und hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Kinder teilnehmen dürfen.

Im Rahmen der Genehmigung der Peter Gläsel Schule im Sommer 2015 wurde die Wissenschaftliche Begleitung zunächst bis zum 31. August 2017 eingeplant und finanziert. Wir freuen uns, dass die Peter Gläsel Stiftung sich entschlossen hat, die Kooperation zwei weitere Jahre fortzuführen, sodass wir den Aufbau der Schule bis zur vierten Klasse und den Übergang des ersten Jahrgangs in die weiterführenden Schulen begleiten können.

Bei Fragen zur Wissenschaftlichen Begleitung melden Sie sich gern unter folgender Emailadresse: birgit.huepping@uni-paderborn.de

Beste Grüße aus Paderborn senden

Petra Büker

Julia Höke

Birgit Hüpping

Noch Fragen? ...

Gerne stehen wir für Ihre Frage bereit. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im laufenden Schulbetrieb nicht „einfach so“ Zeit haben für Sie – am besten vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Zum Beispiel so: r.friedli@pgschule.net.

Termine

Beachten Sie bitte den zusätzlichen Schulgemeindetermin (ein Wunsch der Eltern) am 9. Mai.

Gesamt-Teamsitzung	Do 23. Februar 2017, ab 13.30 Uhr. Es ist ein alternatives Betreuungsangebot geplant.
Beweglicher Ferientag I	Fr 3. März 2017
Pädagogische Tage	Mo 6. – Di 7. März 2017: Vernetztes Lernen / Komplexe Unterrichtssituationen. Keine Lern- und Betreuungsangebote
Spurgruppe	Di 14. März 2017, 19.30 Uhr
Gesamt-Teamsitzung	Do 30. März 2017, ab 13.30 Uhr. Es ist ein alternatives Betreuungsangebot geplant.
Osterferien	Mo 10. April – Sa 22. April 2017
Ferienbetreuung	Di 18. April – Fr 21. April 2017
Spurgruppe	Di 25. April 2017, 19.30 Uhr
Tag der Arbeit	Mo 1. Mai 2017
Schultheaterwocheim Jungen Theater KASCHLUPP! – und wir sind dabei! 8. – 12. Mai 2017
Schulgemeinde	Di 9. Mai 2017, 19.30 Uhr → NEUER TERMIN!
Tag der offenen Tür	20. Mai 2017, 10 – 14 Uhr
Spurgruppe	Di 23. Mai 2017, 19.30 Uhr (<i>bei Bedarf</i>)
Christi Himmelfahrt	Do 25. Mai 2017
Beweglicher Ferientag II	Fr 26. Mai 2017
Pfingstferien	Di 6. Juni 2017
Schulgemeinde	Di 13. Juni 2017, 19.30 Uhr (<i>bei Bedarf</i>)
Fronleichnam	Do 15. Juni 2017
Beweglicher Ferientag III	Fr 16. Juni 2017
Kennenlernnachmittag	Sa 1. Juli 2017
Sommerfest	Sa 1. Juli 2017
Lernberatungstage	Mo 10. Juli – Di 11. Juli 2017
Letzter Schultag	Fr 14. Juli 2017 (bis 11 Uhr)
Dienstbesprechung	Fr 14. Juli 2017 (ab 11.30 Uhr)

Sommerferien	Mo 17. Juli – Di 29. August 2017
Ferienbetreuung	Mo 31. Juli – Di 29. August 2017
Päd. Tage u. Schuljahresplanung	Mo 27. August – Di 28. August 2017
Schulbeginn	Mi 29. August 2017
Einschulung	Do 30. August 2017

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Reto Friedli